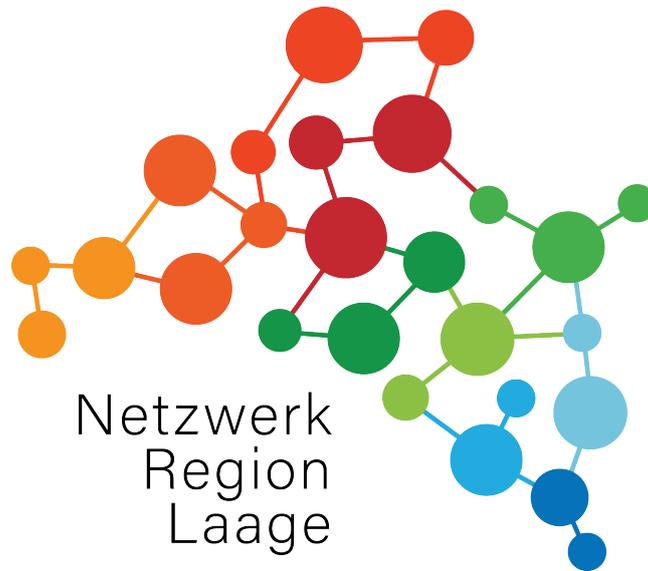


# Protokoll - Netzwerktreffen im OGH Jahmen:

Thema: Netzwerktreffen am 20. April 2023

---



Datum: 20.04.2023

Ort: Jahmen

---

Am 20. April lud das Netzwerk Region Laage zu einem ersten Netzwerktreffen im Jahr 2023. Als Gastort suchten sich die Organisator:innen das Dorfgemeinschaftshaus in Jahmen aus. In freundlicher und sonniger Atmosphäre bereiteten die engagierten Menschen mit der freundlichen Unterstützung der Ortsteilvorsitzenden Anette Lehne-Niemann das Treffen vor. Zum Mittelpunkt der Treffen ist stets eine interaktive Phase vorgesehen, in der die Besucher:innen aktiviert werden, um eigene Ideen, Meinungen und Erfahrungen in die Gemeinschaft einzubringen. So auch am 20. April - Was sind die Bedarfe und Wünsche der Region Laage? Dieser Fragestellung naherten sich die Teilnehmenden vor Ort und im digitalen Raum mittels einer sog. Fallvignetten Arbeit. „Die Fallvignette ist eine geeignete Methode zur exemplarischen Darstellung der Lebenswirklichkeit und Bewertung örtlicher Verhältnisse einer Person. Vignetten können eingesetzt werden, um explizit die Perspektiven und Positionen üblicherweise schwach vertretener Interessensgruppen in der Quartiersentwicklung einzuholen und sie als aktiv handelnde Quartiersbewohnerinnen und Quartiersbewohner ernst zu nehmen“. (Quelle: [https://www.aq-nrw.de/assets/default/druck/module/druck\\_174.html](https://www.aq-nrw.de/assets/default/druck/module/druck_174.html) - Abruf: 23.04.23) Jede:r Teilnehmende:r sollte jede Perspektive einnehmen und sich zu unterschiedlichen Handlungsfeldern wie Mobilität, Kultur, Soziales Miteinander und Versorgung äußern. Spannende Gespräche brachten viele Themen auf die großen Arbeitsblätter. Durch die Unterstützung der Quartiersentwicklerin des Amt Laage, Julia Martens, konnten die digital teilnehmenden Menschen mittels Tablet ihre Gedanken aufs Papier bringen. Als Netzwerk sind wir überzeugt, dass nur so eine aktive Netzwerkarbeit ermöglicht, wenn auch hybride Formen in unser Engagement Einzug erhalten. Folgende Handlungsfelder haben sich nach einer Teilnehmendenpriorisierung ergeben: - bezahlbarer Wohnraum - Weiterbildung im Ehrenamt - selbstverwaltete Jugendtreffs - Mobilität im ländlichen Raum; Rufbus - ehrenamtliche Kinderbetreuung für Alleinerziehende; Kindersitter:in oder Leih-Oma/Opa - Migrationshelfer:innen bzw. Ansprechperson im Amt Laage - Safe Spaces im digitalen Raum für Kinder Je nach Möglichkeiten will das Netzwerk diese in Zukunft inhaltliche bearbeiten. Mit großer Freude konnten die Besucher:innen auch die Stellungnahme des Bürgermeisters Holger Anders zu den Forderungen des Marktplatzfestes wahrnehmen. Eine umfangreiche Auswertung ist auf der Netzwerk Region Laage Website zu finden.